

# Inhalt

www.ktm-journal.de

## 23 ZUVERLÄSSIGE ZEITZEUGEN

Das Konzept des chirurgischen Workflows ist eine neuartige wissenschaftliche Methodik zur Analyse chirurgischer Eingriffe. Sie dient als Basis zur Erhebung von Informationen über chirurgische Arbeitsschritte und zur Ableitung des Entwicklungsbedarfs chirurgischer Assistenzsysteme für den Operationsaal der Zukunft. An der Universität Leipzig wurde hierzu eine Softwarearchitektur entwickelt.



## 32 ARBEITEN NACH ANLEITUNG

Mit dem Medizinproduktegesetz und der Medizinprodukte-Betreiberverordnung stellt der Gesetzgeber klare Richtlinien für das Errichten, Betreiben, Anwenden und Instandhalten von Medizinprodukten auf. Dies betrifft vor allem den Bereich der Einweisung in die einzelnen Geräte. Besonders brisant sind hierbei die so genannten Anlage-1-Geräte. Am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz setzt man nun eine EDV-gestützte Lösung für das Einweisungsmanagement ein.



## 38 MANAGER VON MASSENDATEN

Über die Vorteile digitaler Technologien in Arztpraxen und Kliniken wird viel berichtet, über die finanziellen Nebenwirkungen deutlich weniger. Je mehr Daten bei einer Untersuchung erhoben werden, desto teurer und aufwändiger wird die gesetzeskonforme Speicherung und Archivierung. Eine neue Lösung speichert zentral medizinische Bilddaten und zugehörige Befundberichte, wodurch sich die Kooperation zwischen Ärzten und Kliniken beschleunigt.



## 46 VISITE MIT ‚TELE-VISION‘

Kürzere Dokumentationszeiten schaffen erhebliche Erleichterungen im Klinikalltag. Aus diesem Grund haben sich die Verantwortlichen im St. Bernhard-Hospital in Brake zu einer Telematiklösung entschlossen, die Schule machen könnte. Mit einem mobilen Visitewagen haben Ärzte und Pflegepersonal jede Information sofort parat. Damit wird die Vision von der Telematiklösung im Krankenhaus zur Realität.



## 58 DIE LOGISTIK LOCKT

Die moderne Transportlogistik im Krankenhaus der Zukunft wird durch drei Entwicklungstrends bestimmt: Erstens durch den wieder zunehmenden zielgerichteten Einsatz von Automatisierungslösungen wie Rohrpost und FTS, zweitens durch die synergetische Verknüpfung von Patienten- und



Materialströmen auf der Ausführung- und Steuerungsebene mittels intelligenter Softwarelösungen und drittens durch die Etablierung einer logistikkonformen Krankenhausplanung als notwendige Voraussetzung für nachhaltige Kostensenkungen und Qualitätsverbesserungen.

## fbmt-Informationen

- 16 SICHERHEIT DURCH KENNTNIS DER RECHTLAGE  
Medizintechnik wird zunehmend zum Paragrafenschungel – Teil 2
- 20 INFEKTIONSGEFAHREN DURCH TRINKWASSER  
Ergebnisse vom 2. Ulmer Legionellentag

## Management

- 23 ZUVERLÄSSIGE ZEITZEUGEN  
Chirurgischer Workflow als Basis für den OP der Zukunft

## Medizintechnik

- 28 PARAGRAFENPARADE  
BVMed-Symposium zum Medizinproduktrecht mit interessanten Fassetten
- 32 ARBEITEN NACH ANLEITUNG  
Das Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit EDV-gestütztem Einweisungsmanagement

## Special IT-Systeme

- 35 SCHWEIZER GRÜNDLICHKEIT  
Spital Thurgau optimiert Prozesse mithilfe eines RIS/PACS-Systems
- 38 MANAGER VON MASSENDATEN  
Zentrale Datenhaltung von Informationen aus der Radiologie hilft bei der Rationalisierung
- 41 ALLES DREHT SICH UM DEN ‚TURNAROUND‘  
Mikrobiologie verlangt vom Informationssystem ein hohes Maß an Flexibilität
- 44 INTELLIGENTER INFOTRESOR  
eMails und Instant-Messaging-Daten schützen und archivieren
- 46 VISITE MIT ‚TELE-VISION‘  
Mobiles Visiteterminal im St. Bernhard-Hospital Brake

## Krankenhausküche

- 50 TITELSTORY: AUS ZWEI MACH EINS  
Das Krankenhaus Sinheim realisiert Speisenfremdversorgung mit bestehenden Mitteln und kleinen Umbauten